

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 29 -
5. September 2005

Editorial

Moin Folks . . . mittlerweile läuft der Rennbetrieb im Wilden Westen wieder normal - die Sommerpause ist „durch“, was die 24h von Moers letzte Woche deutlich belegten. An diesem Wochenende rannten die NASCARs und die Vintage Slot Classic. Zu Letzterer hat Nick Speedman einen Bericht für die Ausgabe 28 der „**WILD WEST WEEKLY**“ gebaut. Wenn Nick einmal schreibt, ist er kaum zu bremsen. Deshalb lieferte er zusätzlich den Vorbericht für ein interessantes Event bei Hermann Pasch am kommenden Wochenende in Moers . . .

Da hatte es der Schleichende deutlich leichter und bastelte nur den Vorbericht zum 8. Lauf

der Gruppe 2, 4 und 5, welcher am nächsten **Sonntag** in der Duisburger Rennpiste statt findet . . . ☺ ☺

Dazu gibt Lupo noch eine kurze Vorschau zum 2. Lauf des Porsche-Cups in OWL . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Vintage Slot Classic
6. Lauf am 3. September 2005 in Dortmund
- Porsche Cup 2005
2. Lauf am 10. September 2005 in Herzebrock
- Käfer Cabrio Treffen
mit Slotracing auf dem Speedway Moers
- Gruppe 2, 4 und 5
7. Lauf am 11. September 2005 in Duisburg

Vintage Slot Classic

6. Lauf am 3. September 2005 in Dortmund

geschrieben von Nick Speedman

nach der Sommerpause geht es weiter . . .

. . . bei den Freunden vom ScaRaDo, die sich wie immer exzellent auf den Renntag vorbereitet hatten. Wie so häufig wurden die angebotenen Trainingsabende nicht ausgiebig genutzt, sodass schon früh am Samstag die Clubräume durch Trainingswillige bevölkert wurden.

Kompakt . . .

- Thomas Strässer wollte Samstag keine Punkte sammeln und ließ schön grüßen.
- Uwe Pfaffenbach rettet die Ehre von ScaRaDo und siegt in der Formula.
- Holger Grzanna beherrschte beide Sports Klassen.

Strecke . . .

Adresse

ScaRaDo

Köln-Berliner-Str. 75

44287 Dortmund Aplerbeck

Url

www.scarado.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 37,5m lang

Vorgeplänkel . . .

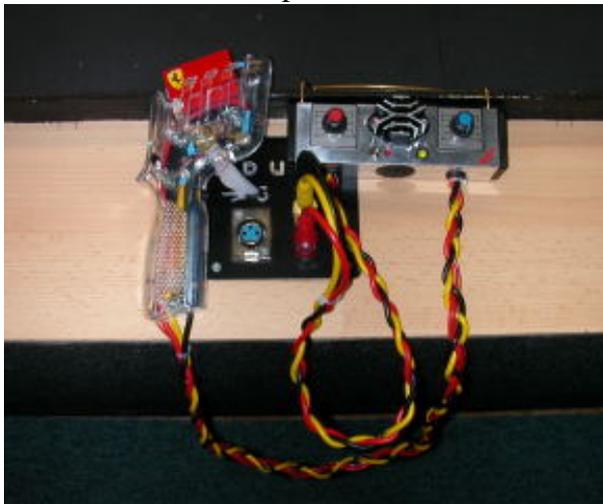
Es war für alle wieder eine große Freude, sich zum Wettstreit zu treffen. Mit denen, die kurz vor dem Start eintrafen, konnten wir die Zahl 21 Racer notieren. Der bisher führende in der VSC, Thomas Strässer, ließ sich dieses Mal entschuldigen und Grüße an die Anderen ausrichten. Der Vorjahres Master Dr.Evermann gab schon jetzt den Wanderpokal zurück und sah das Rennen mehr unter dem Aspekt, für die DSC West zu trainieren.



62 Slotcars standen nach der techn. Abnahme im Park Fermé . . .

Slotcars und Technik . . .

Auch dieses Mal wurde Th. Willner durch H. Grzanna bei der Erfüllung der techn. Abnahme unterstützt. Vornehmlich wurden die Reifendimensionen überprüft. Hierbei mussten einige zur Nachbearbeitung ihr Werkzeug einsetzen. Der Slotpoint stellte uns den neuen WBE-Regler mit einer berührungslosen Magnetsensorplatte vor. Jens Themsfeldt sicherte sich das einzige Exemplar für die anstehenden Rennen. Peter Kazcmarek aus Leverkusen besuchte uns auch mal wieder in der Hoffnung, dass wir einige seiner Slotcar Bodys wieder gebaut hätten. Aber da mussten wir ihn leider ein wenig enttäuschen und auf später vertrösten.



Neuer WBE-Regler, der über eine Magnetsensorplatte berührungslos arbeitet . . .

Die Formula . . .

...startet kurz nach 12:00h in drei siebener Startgruppen. Im Vorfeld erbat Udo Schwelmbach von Thomas Willner ein Leihfahrzeug. Hierbei lehnte sich Robert Willner durch die Aussage, dass Udo mit dem Leihwagen sich nicht von den Einsatzfahrzeugen von Thomas und Robert platzieren könnte, weit aus dem Fenster. Als Wetteinsatz wurde prompt das Verspeisen von Roberts T-Shirt vereinbart. Da Udo nun als 13. das Rennen beendete, zeigt nachfolgendes Foto die Einlösung der Wette. Robert und Thomas Willner schlugen sich nicht ganz tapfer und belegten den 19. und 20. Rang im Endklassement.

Aber wie schlugen sich die drei Erstplatzierten !? Sie hatten zueinander keinen Kontakt, aber beherrschten jeder für sich ihre Startgruppe. Skip Berster als wirklich große Überraschung fuhr aus der er'sten Startgruppe auf den dritten

Platz. Uwe Pfaffenbach musste zumindest in einer Disziplin die Ehre des BVB Aufrecht erhalten und kam aus der 2. Startgruppe als Gesamtsieger hervor. Bernd Hämmerling aus der Gruppe der Tabellenführer hat an irgendeiner Stelle seine Fahrt kurz vergeigt und erreichte mit einer $\frac{3}{4}$ Runde Rückstand das Ziel.

Die Top 5: U. Pfaffenbach, B. Hämmerling, s. Berster, U. Drevermann, H. Grzanna



Wetteinlösung durch Robert Willner

62mm Sport/Prototypen . . .

...in dieser Klasse werden immer die großen Fahrkünstler die Führenden sein, weil die geringe Spurbreite ein präzises Fahren erfordert. Auch hier wurden die Fahrer in drei Startgruppen aufgeteilt. Startgruppe eins, gebildet durch Udo, Uwe, Robert Ehl, Skip, Thomas S. und Andreas Huth. Uwe hat seinen Porsche 356 Spider wieder eingesetzt, aber gegen einen modern gefahrenen Scarab von Udo war nichts zu erreichen. Mit den vorgelegten 105,51 Runden musste sich Holger schon Gedanken machen, ob sein Scarab auch so weit in 18 Minuten fahren könnte.

Mit Freude können wir wieder das gute Abschneiden von Robert Ehl erwähnen, der mir immer noch mitteilt wie gut der Wagen wäre, den er dem Berichtstatter vor zwei Jahren abgekauft hat. Und der Berichtstatter freut sich umso mehr darüber und bietet nach wie vor eine Inspektion an.



Neben VSC wurde auch DSC-West gerne präsentiert . . .

In der Startgruppe 2 ist der Willen ein gutes Ergebnis einzufahren sicherlich größer und daher ging es hier in den ersten Runden ganz schön undiszipliniert zu. Der Lancia D 24 des Berichterstatter legte manche Flugeinlagen ein, die auch als tätiger Angriff auf die Einsetzer zu werten wäre. Aber es bestand keine böse Absicht. Die Startgruppe zwei wurde ansonsten beherrscht durch Kai Uwe, der wenigsten die 100 Runden überschreiten konnte. Die alles entscheidende Startgruppe drei hatte drei heiße Anwärter auf den Laufsieg. Aber hier wollte Schalke mit Holger Grzanna einfach gewinnen und es gelang ihm.

Die Top 5: H. Grzanna, U. Schwellenbach, B. Hämmerling, U. Pfaffenbach, J. Themsfeld,

75mm Sport/Prototypen. . .

...ja nach soviel Rennaktion wollten sich alle Stärken, aber irgendwie musste eine Wette im Saal kursieren, die ein Ende aller drei Rennklassen um 18:00h voraussagte. Also ging es direkt weiter mit den 75mm Spurbreite Sports-cars. Auch hier wieder ein ähnliches Bild durch alle drei Startgruppen. Jede Startgruppe stellte einen potentiellen Sieger. Nur der eine oder andere wird auf dem Heimweg noch über den verlorenen Boden nachgedacht haben. So kam es halt, dass wieder Holger den Sieg davon trug.

Am Ende distanzierte Holger mit 108,60 mit einer deutlichen Runde Udo, der sich wiederum knapp vor Uwe halten konnte.

Die Top 5: H. Grzanna, U. Schwellenbach, B. Hämmerling, U. Pfaffenbach, U. Drevermann

Zwischenstand der VSC-Master Wertung ohne Streicher. . .

Die Top 5: B. Hämmerling, J. Themsfeld, H. Grzanna, Th. Vössing, Th. Strässer,



Aufbaunahrung für Nick und Robert nach Muttis Vorgaben . . .

Dies und das. . .

Thomas Schweizek arbeitet sich zu meiner Freude und Entlastung in den Bereich Auswertung ein. Damit kann sich Speedman mehr auf Berichterstattung und Rennverlauf achten. Wobei ihm dieses Mal die Fights mit Kai Uwe besonderen Spaß gemacht haben, sodass er diese gerne fortsetzen will.



Der neue Head Auswerter Th. Schweizek . . .

Unser Dank geht an die Mannen des ausrichtenden Clubs ScaRaDo, die wie immer kompetent und zackig die Rennveranstaltung ausgerichtet haben. Hierbei haben wir auch neue Clubmitglieder kennen gelernt, die hoffentlich bald zu Rennveranstaltungen erscheinen werden. Unterstützt werden sie auf jeden Fall durch die alten Hasen von ScaRaDo.

Die VSC geht weiter am 22.10.05 mit dem 7. und gleichzeitigen Endlauf bei der Scuderia Siegen. . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Vintage](#)

Käfer Cabrio Treffen mit Slotracing auf dem Speedway Moers

geschrieben von Nick Speedman + Andreas Lippold

Schön häufiger haben wir an dieser Stelle über die Aktivitäten von Hermann Pasch berichtet. Er hat in seinem Ladengeschäft auf der Schürmannshütt in Moers ein D-Oval nach Nascar Muster aufgebaut und jeden Montag einer geraden Kalenderwoche wird ab 19:30h nach Nascar Manier geract. Am kommenden Samstag möchte Hermann, dass sich als ganz unterschiedliche Interessenskreise einmal Sammler von Käfer Cabrios und zum anderen die bekannten Slotracer in seinem Geschäft treffen.



Speedway – Moers als D - Oval

Hierbei soll natürlich weiter das Interesse für Slotracer geweckt werden, so dass in zwei Klassen kleine Rennen mit Tagessieger gestartet werden.

Betriebsausflug der S.R.I.G. Teuto . .

Auszug aus der Website von der SRIG Teuto: „Wer aber nun glaubt, dass wir da einfach nur hinfahren um ein Rennen zu fahren, der irrt gewaltig ☺“. Hermann organisiert an diesem Termin in seiner Autolackiererei eine Art Tag der offenen Tür. Selbstverständlich gehören auch Rennen auf dem Speedway zum Programm. Es werden zwei Rennen fahren:

1. Ein Käfer Cup als Einladungsrennen
2. Ein Rennen mit TransAm Autos.

Was Hermann sonst noch an diesem Tag organisiert wird erst einmal noch nicht verraten. Wer aber im letzten Jahr beim Halloween Rennen dabei war weiß, dass Hermann und Birgit keine halben Sachen machen . . . ☺ ☺



Doc Morales mit dem Slotter Bob Seeger

Nur eines will ich noch verraten: Am Abend gibt es ein Live Konzert. Es spielt Willies legendäre Band "Doc Morales" (Moralez.de). Wer beim letzten Auftritt auf der Osnabrücker Maiwoche dabei war, wird sicher keine Zweifel haben, daß die Jungs mit ihrer "shit kickin´ burrito show" auch das Moerser Publikum begeistern werden (vielleicht gibt Willie ja auch wieder die Story zum besten, warum Bob Seeger ein eingefleischter Slotracer ist :-))).“

VW Käfer Cup . . .



Anarcho Käfer

Zum einen der Sache angemessen wird ein Käfer Cup gefahren, der nach dem Reglement der Clubfreunde der SRIG Teuto ausgerichtet ist. Wir konnten uns schon davon überzeugen, dass die schmalen Dinger auf dem Track kleben.

Trans Am mit Carreramotor . . .**TransAm Heute als Historic Race**

Als zweite Rennklasse sollen die TransAm Boliden der V8-Klasse ihren Auftritt haben. Auch hier hat die SIRG Teuto ein Reglement ausgearbeitet, das die Verwendung des schwarzen Carrera Motors vorsieht. Sicherlich werden jetzt einige Schreien, aber keiner möchte den etablierten Serien Konkurrenz machen, denn diese wird auch nur als Clubserie gefahren, eben in Bad Rothenfelde, DU-Mün-

Nachfolgend die Detailinformationen zum Programm für den kommenden Samstag:

Adresse

Speedway Moers
Autoteam Pasch
Am Schürmannshütt 13
47441 Moers

URL

www.speedway-moers.de

Strecke

6-spurig, Wooden D-Oval Track,
mittlere Länge 20,66m

delheim und damit die Motoren mal richtig ausdrehen auch auf dem Speedway Moers.

Dies und das . . .

Wie immer an dieser Stelle wünschen wir den Gästen zum Tag der Offenen Tür viel Spaß und eine gute Anreise. Und wenn die S.R.I.G. Teuto, wie angedacht einen Bus chartern wird, dann kann es auch schön feucht fröhlich werden. Kleine Sachpreise hat Hermann auch schon vorbereitet, womit die Teilnehmer, die mit ihrem Käfer oder einen US-Car anreisen und auf dem Gelände ausstellen, belohnt werden.

Alles weitere gibt's hier:**Speedway-Moers****Zeitplan****Montag, 05. September 2005**

ab 19:30h – 22:30h freies Training

Samstag, 10. September 2005

ab 09:00h – 11:00h Training

danach Fahrzeugabnahme aller Klassen

ab 12:30h Rennen, Käfer Cup

ab 14:00h Rennen, TransAm etc.

Porsche Cup 2005**2. Lauf am 10. September 2005 in Herzebrock**

geschrieben von Lupo

Am kommenden Wochenende ist es schon wieder soweit. Mit nur zwei Wochen Pause blieb nicht viel Zeit für die Teilnehmer des Porsche Cups, um große Verbesserungen oder Neuaufbauten vorzunehmen.

Im spannungsgeladenen ersten Lauf gab es jede Menge Positionskämpfe und faire Überholmanöver um die Führung. Der 2. Lauf wird nach dem Ergebnis des 1. Laufes gestartet, wir werden sehen ob es wieder so schnell und eng zugeht wie im ersten Lauf.

**Letzte Vorbereitungen werden getroffen . . .**

Wo werden die Fahrer landen, die im ersten Lauf Probleme hatten; werden mehr als 16 Porsche Cup Fahrer an den Start gehen; wie viele Runden schaffen sie diesmal in den sieben mal sechs Minuten; wird die Bestzeit von 7.514 sec. unterboten; werden unsere Freunde aus Dortmund ins Renngeschehen eingreifen; oder kommen Starter aus dem Norden um das Klassement durcheinander zu würfeln; wird Dennis das Vater Sohn Duell diesmal für sich entscheiden können???



Starterfeld des 1. Laufes

Einige Dinge stehen bereits im Vorfeld fest: Die ONS Sicherheitsstaffel ist dieses Mal wegen beruflicher und familiärer Termine nicht mit dabei.

Alle Teilnehmer wählen aus dem Starterfeld wieder den „Best of Show“ Porsche Cup Boliden.

Peti wird nach seinem Urlaub ins Geschehen eingreifen, sein Bruder Holle den Wagen hoffentlich vernünftig vorbereiten.

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

Slotpoint
 Quenhorner Straße 9
 33442 Herzebrock
 Tel.: 05245-9221800

URL

www.slotpoint.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 30,5m lang



Porsche GT2 „Best of Show“ des 1. Laufes

Anmeldung

Anmeldungen haben bis spätestens 14:00 Uhr am Renntag zu erfolgen.

Es wird für den Porsche-Cup ein Startgeld von 7,00€ bzw. 4,00€ für Monats-/ Jahreskarten-Inhaber erhoben. Die ersten Drei erhalten Preise.

Geld sparen? Geiz ist Geil!!! OK. Thomas wird Montag ein Posting ins Forum setzen, dort kann man sich vorab verbindlich anmelden. **Denkt an Eure Kohle, nutzt die Chance !!** Die Mannschaft vom Slotpoint kann so auch viel besser für das leibliche Wohl planen - denn dafür wird im Slotpoint bekanntlich bestens gesorgt.

Auf jeden Fall freut sich das Team vom Slotpoint, euch zu einem supertollen Renntag begrüßen zu dürfen.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Porsche Cup - Slotpoint](#)



Zeitplan

Samstag, 09. September 2005

Die Startaufstellung erfolgt immer nach dem Gesamtstand. Neueinsteiger starten automatisch in der ersten Gruppe.

Am Renntag beginnt das Training ab 10:00h , ab ca. 14:00h beginnt die Wagenabnahme. Ab ca. 15:00h Rennstart.

Gruppe 2, 4 und 5

7. Lauf am 11. September 2005 in Duisburg

Bedingt durch den gemeinsamen Lauf mit der 245/Süd umfasst die 245-Saison im Westen für 2005 ausnahmsweise 8 Rennen. Sechs davon sind mittlerweile absolviert; das Siebte bricht am nächsten Sonntag in Duisburg aus. Anschließend droht eine Mammut-Pause bis zum Grande Finale am Samstag vor Weihnachten in Wuppertal . . .



Die Niederrheiner sind in der Rennpiste traditionell stark unterwegs; kein Wunder, fahren sie dort doch häufig Langstrecke - hier die Celia LB von Hans Przybyl . . .

Nach 6 Läufen sind an der Spitze die Positionen bezogen. In den Gruppen 2 und 4 lautet die Reihenfolge jeweils Wondel - Christians - JanS . . . und niemand kann die Drei bereits jetzt mehr vom Treppchen verdrängen. Gleiches gilt für die Gruppe 5; nur lautet dort der dritte Name W.Bolz (anstelle JanS). Selbst die Reihenfolge ist klar, sieht man einmal davon ab, dass JanS in der Gruppe 2 noch eine Minimalchance auf Platz 2 hat, die eine Stallorder an der Spitze jedoch schnell zunichte machen kann . . .

Diese Situation bedeutet aber nun nicht, dass das anstehende Rennen in Duisburg langweilig wird. In der **Gruppe 2** liegt Freund HaJü Eifler derzeit auf Rang 4 - und hat nach Durchhängern in Siegen und Neuwerk Altmeister Werner Bolz im Kreuz. Dieser wiederum hatte in den letzten 2 Rennen sein Aha-Erlebnis mit dem Schleichenden, den in der Gruppe 2 mit dem 3. Lauf in Siegen irgendjemand geweckt zu haben scheint. Nur einen Punkt dahinter fährt Dieter Sommer, dem wiederum der Hellblaue auf den Fersen ist. Und als Geheimwaffe

rollte derzeit SteBolz, welcher im Frühjahr „Null Bock“ hatte, das Feld von hinten auf. Zählt man Andreas Leben noch dazu, steht bis P10 noch jede Menge Action zu vermuten . . .

In der **Gruppe 4** sind es dieselben Namen - jedoch ist die Reihenfolge eine andere. Dieter Sommer rangiert mit dem „Warsteiner Hammer“ auf P4 und der Schleichende lauert im Rückraum auf Fehler des M1 Piloten. „DiSo“ wird es schwer haben, kommt S² doch auf den 2 ausstehenden Strecken doch eher gut zurecht . . . ☺ ☺ Diese Aussage trifft auch auf Werner Bolz zu; er hängt in seiner ehemaligen Parade-gruppe derzeit ein wenig durch und fährt nur auf 6. That man HaJü ist nicht weit weg von „Uns Werner“ und ärgert ihn zu gerne. Und wo wir gerade beim Ärgern sind: es folgen bis P10 der Hellblaue, Andreas Leben und Claus Uebach. Der „Aussetzer“ SteBolz dümpelt noch auf Platz 11, möchte aber sicherlich noch ein wenig nach vorn fahren . . .



Die Ruhe vor dem Sturm: aktuell ruht SteBolz noch auf P11 in der Gruppe 4 - aber was bringt „Dühsburch“ . . . !? !?

Bleibt die **Gruppe 5**, in welcher JanS Rang 4 okkupiert und Dieter Sommer mit dem Schleichenden um Platz 5 rangelt. Es folgen - recht nah beieinander - Andreas Leben, der Hellblaue und HaJü, den SteBolz nach 3 gefahrenen Rennen bereits zu überflügeln sucht . . .

Im Vorjahr lag das Rennen in der Rennpiste Mitten im Juli - und die meisten Heimascaris, welche die 245 sogar als Clubserie führen, glänzten durch Abwesenheit. Lediglich Ronald Eidecker nahm damals die Herausforderung an . . . Man darf gespannt sein, ob die Lokalhero-

en auch in diesem Jahr wieder kneifen. Sommer und Urlaub können jedenfalls nicht mehr als Ausrede herhalten . . . ☺ ☺

Da die Duisburger Jungs durchaus das Potential haben, in die Top 5 zu fahren, könnte deren Beteiligung zusätzliche Spannung in die Gesamtwertung bringen - ist es für Gäste doch immer schwer, sich gegen die Heimmänner zu behaupten . . .

Klingt irgendwie pessimistisch !? !? Keineswegs ! Es wird bestimmt ein gelungener Spaß, einmal wieder zu checken, was die Niederrhein-Truppe und ggf. ja auch die Rennpisten-Jungs im letzten Jahr dazu gelernt haben - und was kann's Schöneres geben, als spannende Rennen . . . !? !?

Don Pasquale am Herd wird sicherlich das Seine dazu beitragen - ist das Rennen doch extra auf den Sonntag gelegt, damit er sich einerseits exklusiv um seine Gäste kümmern und andererseits einmal wieder ungestört Schrecken auf der Strecke verbreiten kann . . . ☺ ☺

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Sonntag:

Adresse

Rennpiste
Alleestr. 35 / 37
47166 Duisburg Hamborn

URL

www.rennpiste.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 34,5m lang

Historie

Klasse 1	2004 (17 Starter)	
1. Wondel, Marcel	Chevrolet Camaro	160,75
2. Christians, Ralf	Chevrolet Camaro	159,82
3. Schaffland, Jan	Firebird Trans-Am	158,12
Klasse 2	2004 (17 Starter)	
1. Wondel, Marcel	BMW M1	167,85
2. Bolz, Stephan	BWM M1 ProCar	165,73
3. Bolz, Werner	BWM M1 ProCar	163,39
Klasse 3	2004 (17 Starter)	
1. Wondel, Marcel	Ferrari 365 GT4	167,56
2. Bolz, Werner	Ferrari 365 GT4	164,79
3. Bolz, Stephan	Toyota Celica LB	164,11

Darüber hinaus gilt wie immer: Wer bis Donnerstag um Mitternacht vornennt, spart Geld und hilft Rennpiste und IG245 besser planen !!



Duisburger tendieren bisweilen zu Exoten, wie zuletzt Pascal's Gr. 5 Golf nachdrücklich belegte - hier ein Stratos von Ronald Eidecker . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Gruppe 2, 4 und 5](#)

Zeitplan

Dienstag, 6. September 2005

ab 19:00h Gruppe C Clubrennen zum Einrollen (Anmeldung erforderlich !!)

Freitag, 9. September 2005

ab 18:00h Trainingsmöglichkeit

Samstag, 10. September 2005

ab 15:00h freies Training

Sonntag, 11. September 2005

ab 09:00h Training

ab 10:30h technische Abnahme

ab 12:30h Rennen

Klasse 1	2003 (26 Starter)	
1. Wondel, Marcel	Ford Capri	134,76
2. Bolz, Werner	BMW 2002 ti	132,71
3. Eifler, H.-J.	Nissan Skyline	132,31
Klasse 2	2003 (26 Starter)	
1. Wondel, Marcel	BMW M1	141,29
2. Bolz, Stephan	BMW M1 ProCar	139,94
3. Bolz, Werner	BMW M1 ProCar	139,41
Klasse 3	2003 (26 Starter)	
1. Wondel, Marcel	Toyota Celica LB	144,66
2. Nowicki, Jan	Ford Capri turbo	141,56
3. Zingel, Uwe	Toyota Celica LB	141,28